

BERNHARD BRINK

... und wieder ein Nr. 1-Erfolg: "Wenn der Vorhang fällt"!



Bernhard Brink führt einmal mehr die Radio-Charts "Deutschland Konservativ Pop" an!

Nicht nur, dass er mit "Von hier bis zur Unendlichkeit" den "Schlager des Jahres" in den Radio-Charts "Deutschland Konservativ Pop" gelandet hat (die #1 kann ihm keiner mehr nehmen!), auch sein aktueller Titel "Wenn der Vorhang fällt" steht wieder auf der #1.

In der 48. Chartwoche 2016 machte BERNHARD BRINK einen riesengroßen Sprung und schwang sich von der #19 direkt auf die #1. Somit riss er sogar den Schlager- und Pop-Kaiser, Roland Kaiser, vom Thron. Wir lernen: Für ein "Halt mich noch einmal fest" ist es spätestens dann zu spät, "Wenn der Vorhang fällt" ...

Wie smago! zwischenzeitlich in Erfahrung bringen konnte, wird Bernhard Brink auch in der 49. Chartwoche auf dem Siebertreppchen der Radio-Charts "Deutschland Konservativ Pop" stehen. Und: In den internationalen Airplay Charts konnte er sich bereits bis auf Rang 105 vorarbeiten.

Der Titel "Wenn der Vorhang fällt" (Quelle: Ariola)

Kraftvoll und ausdrucksstark präsentiert der Schlagertitan Brink den inhaltlich gleichermaßen dramatischen und romantischen Titel, der bereits nach den ersten Takten zum Tanzen anregt. Mit modernen, rockigen E-Gitarren Sounds ist das Werk von keinen geringeren Produzenten als Michael Kunzi (Münchener Freiheit) und Zippy Davids reichhaltig ausgestattet worden. Der treibende Up-Tempo Rhythmus wird im Laufe des Songs von akkurat gesetzten Staccato Streichern verstärkt, die die tief emotionale Botschaft des Titels: „Wenn ich diese Welt verlassen muss... Dann bereue ich nichts“ auf ihren Höhepunkt führen.

So singt Brink, angefangen in der Kindheit von Höhen und Tiefen seines Lebens, die in der Rückschau alle Sinn machen da ihn der „große Plan“ schließlich zu der Frau geführt hat, die auch „Wenn der Vorhang fällt“ noch bei ihm sein wird und deren Liebe zu ihm der Grund dafür ist, dass er keinerlei Reue empfindet.

Quelle: Andy Tichler, Chefredakteur www.smago.de